



Aufnahme:

Die Sozial-Therapeutische Gemeinschaft Hof Sondern e.V. ist eine psychiatrische Übergangseinrichtung mit dem Schwerpunkt der (nachklinischen) Versorgung von jungen erwachsenen Menschen mit einer psychischen Erkrankung.

Wenn Sie Interesse an einer Aufnahme in die Einrichtung haben, möchten wir Sie gerne persönlich kennen lernen. Hierzu bitten wir Sie uns den ausgefüllten Aufnahmebogen zuzusenden, so dass wir Sie dann zu einem Informations- und Vorstellungsgespräch einladen können.

Die Informationen des Fragebogens und das Info/Vorstellungsgespräch bieten dann eine gute Beurteilungsgrundlage, ob wir hier in der Einrichtung die notwendige Unterstützung zur Erreichung der beschriebenen Ziele geben können. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit einen Eindruck von Hof Sondern e.V. zu gewinnen.

Wenn eine Entscheidung getroffen wurde, die Angebote von Hof Sondern in Anspruch nehmen zu wollen, ist es für uns notwendig, zusätzliche Informationen von vorausgegangenen Behandlungen zu bekommen. Hierzu zählen unter anderem: Hilfepläne, Klinikberichte, Arztberichte,...).

Der konkrete Aufnahmezeitpunkt in Hof Sondern ist dann abhängig von zur Verfügung stehenden Plätzen und von dem Vorliegen einer Kostenzusage des örtlichen- bzw. überörtlichen Sozialhilfeträgers.

Vor der definitiven Aufnahme ist noch ein Gespräch mit dem Bezugstherapeuten/Team notwendig, was u.a. auch Ihnen die Möglichkeiten gibt konkrete Fragen zu Ihrem Einzug zu stellen.

Die ersten vier Wochen des Aufenthaltes gelten als Probe-/Orientierungszeit.

Hof Sondern e.V.

Aufnahme/Sozial Psychologischer Dienst Anne Hallen (hallen@hofsondern.de)

Kontaktdaten:

Hof Sondern e.V.

Hof Sondern 6

42399 Wuppertal

info@hofsondern.de

Tel: 0202-261210

Fax: 0202-2612127



Aufnahmebogen

Sehr geehrte(r) Frau/Herr: _____

Sie haben sich um die Aufnahme in der Sozialtherapeutischen Gemeinschaft Hof Sondern e.V. beworben. Wir haben die Erfahrung gemacht, daß eine solche Bewerbung in der Regel mit vielen Überlegungen, Erwartungen, aber auch Befürchtungen verbunden ist. Um uns auf Sie besser einstellen zu können, würden wir gerne von Ihnen erfahren, was Sie bewogen hat, sich an unsere Einrichtung zu wenden, welche Erwartungen Sie an uns stellen und welche Vorstellungen Sie im Hinblick auf Ihre Rehabilitation haben.

Um Ihnen die Beantwortung dieser Aspekte Ihrer Bewerbung zu erleichtern, haben wir einen Fragebogen zusammengestellt. Die Beantwortung dieses Fragebogens ist auch eine gute Vorbereitung auf ein zukünftiges Vorstellungsgespräch. Bitte beantworten Sie deshalb alle Fragen in Ruhe. Hilfreich kann es auch sein, einzelne Fragen mit einem Menschen, dem Sie vertrauen, zu besprechen.

1. Wie bezeichnen Sie Ihre Erkrankung ?

2. Beschreiben Sie bitte, was Sie an dieser Erkrankung derzeit am meisten belastet:

3. Haben Sie Erfahrungen mit Alkohol und Drogen?

Nein:

Ja:

Bitte beschreiben Sie welche:

4. Was sind aus Ihrer Sicht die Gründe dafür, eine med./soziale/berufl. Rehabilitation aufzunehmen?

5. Welche Erwartungen verbinden Sie mit der med./soz./berufl. Rehabilitation?

6. Gibt es Befürchtungen, die Sie bei dem Gedanken an die med./soziale/berufl. Rehabilitation haben?

7. Welche Unterstützungen oder Hilfen erwarten Sie von uns?

8. Welche Fähigkeiten/Interessen/Hobbys haben sie unabhängig von der Erkrankung?

9. Wenn Sie noch persönliche Ergänzungen machen möchten, nutzen Sie bitte dieses Feld:

Datum:

Unterschrift

Vielen Dank für Ihre Mühe!
Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen gemeinsam mit den übrigen
Unterlagen zurück. Danke.

Lichtbild

Lebenslauf

Name: _____

Geburtsdatum: _____

Geb.-Ort: _____

Anschrift: _____

Erreichbar unter Tel:
ggf. Handy: _____

Eltern: _____

Geb.-Dat.: _____

Geb.-Dat.: _____

Geschwister: _____

Geb.-Dat.: _____

Geb.-Dat.: _____

Schulbildung: _____

Ausbildung/Studium:

(auch abgebrochene Ausbildungen und
Studiengänge)

Berufliche Tätigkeiten: _____

Psychiatrische Behandlungen: _____

Klinikaufenthalte:

(Zeiten, Kliniken, Orte)

Krankenkasse:

(Name und Geschäftsstelle)

Sozialversicherungsnummer:

(auch Name des Rentenversicherungsträgers)

Lebenslauf

Wichtige persönliche Erlebnisse/Erfahrungen in der frühen Kindheit und
Vorschulzeit 0- 7Jh.

7 –14/15 Jh.

15 – 21/22 Jh.

bis heute



Schweigepflichtsentbindung:

An: Psychiatrische Kliniken/niedergelassene Psychiater*in

Senden Sie bitte die Ihnen vorliegenden Arztberichte an:

Sozial-Therapeutische- Gemeinschaft
Hof Sondern e.V.
Hof Sondern 6
42399 Wuppertal

-Ärztliche Verantwortung Herr Reuter oder Soz. Psych. Dienst Frau Hallen -

Mit Weitergabe meiner vorliegenden medizinisch/psychiatrischen Unterlagen bin ich einverstanden.

Name:

Adresse:

Datum:

Unterschrift: